

Schießsport

Was ist Schießsport?

Der Schießsport ist eine statische Sportart, d. h. man spricht im Sport bei statischen Elementen von Bewegungen, die langsam und sehr genau erfolgen und haltende Elemente beinhalten. Dazu benötigt man eine ruhige Hand und eine innere Ruhe. Alle Bewegungsabläufe seines Körpers muss man unter Kontrolle halten und sich durch nichts ablenken lassen.

Beim Sportschießen handelt es sich um eine anspruchsvolle Sportart, bei der ein hohes Maß an Konzentration erforderlich ist. Man beherrscht also seinen Körper, um erfolgreich zu treffen. Das Schießen ist ein sehr gutes Mittel, um vom Alltag zu entspannen. So werden viele Schützinnen und Schützen sehr viel ruhiger.



Schießsport ist also die Kombination und das Zusammenspiel von Körper und Geist

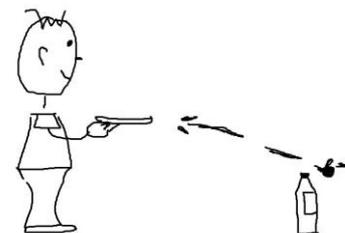
Und diesen Sport kann man bis ins hohe Alter ausüben. Entsprechend der Altersklassen und der Disziplinen wird im Allgemeinen von stehend freihändig bis sitzend aufgelegt geschossen. Wir bieten in unserem Verein Kleinkaliber-, Luftgewehr- und Luftpistolenschießen an. Außerdem können Sie bei uns den Bogensport ausüben. Um unsere Jüngsten nicht zu benachteiligen und auch zu fördern, bieten wir für Kinder unter 12 Jahren das Lichtpunktschießen an.

Warum Schießen mit Kindern?

Wie jeder andere Schützenverein brauchen auch wir zum Überleben eine intakte Jugend. Gerade in unserer heutigen Welt der Medien, ist es wichtig, dass Kinder einen Ausgleich bekommen. Dazu sind wir da!

Schützenvereine leben sowohl vom Spaß als auch vom Sport, nicht aber von kurzlebigen Spaßsport. Wir bieten unserer Jugend eine entspannende, unterhaltsame und gesellschaftliche Alternative neben dem täglichen Schul- und Berufsleben. Gerade die Jugend und die Arbeit mit ihnen sorgen im Verein für frischen Wind, Motivation und Drang nach vorne, denn sie sind – und das hat jedes Vereinsmitglied uneingeschränkt zu verstehen – auch die Zukunft eines Vereins. Neben Traditionsförderung muss die Jugendarbeit die wichtigste Säule der Vereinsaktivitäten sein.

Dabei wurden bereits 1998 von sportwissenschaftlichen Instituten Untersuchungen zur pädagogischen Auswirkung des Schießsports auf Kinder unter 12 Jahren durchgeführt. Hier wurde dargelegt, dass das Schießen keine Schäden hinterlässt. Vielmehr fördert es die koordinativen Fähigkeiten, die in anderen Sportvereinen, in denen es vielmehr um Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft geht, vernachlässigt werden.



In diesem Entwicklungsstadium sind diese Fähigkeiten so gut trainierbar wie zu keinem Zeitpunkt der menschlichen Entwicklung. Und persönliche Erfolge steigern das Selbstbewusstsein.

Der Schießsport für Kinder und Jugendliche ist also nicht schädlich, sondern fördernd.